

Merkblatt SARS-CoV-2 Kreißsaal und Entbindungsabteilung

Stand: 17.03.2020

Abteilung Gesundheit
Dezernat für Krankenhaushygiene und Allgemeine Hygiene

Seite 1 von 2

Ansprechpartner - Telefonnummer - E-Mail Adresse
M. Biertümpel - 03 81 / 4955321 - Michael.Biertuempel@lagus.mv-regierung.de**Merkblatt SARS-CoV-2 Kreißsaal und Entbindungsabteilung****• Allgemeine Informationen**

- Schwangere scheinen der WHO und deren Daten aus China zufolge kein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf zu haben. Es gibt bislang keine Hinweise darauf, dass COVID-19 auf das Kind im Mutterleib übertragbar ist. Eine Übertragung auf das neugeborene Kind ist über den engen Kontakt und eine Tröpfcheninfektion möglich, bisher gibt es jedoch keine Nachweise von SARS-CoV-2 in der Muttermilch. Die Datenlage ist derzeit aber noch nicht ausreichend, um diese und andere Fragen zu COVID-19 in der Schwangerschaft sicher zu beantworten.

• Kreißsaal:

- Grundsätzlich sind die Basishygienemaßnahmen einzuhalten
- Für die erforderlichen Desinfektionsmaßnahmen sind Desinfektionsmittel mit mindestens begrenz viruziden Wirkspektrum einzusetzen
- Sofern im Kreißsaal eine RLTA betrieben wird und ggf. eine Verbreitung von Luft auf andere Räume möglich ist, ist die RLTA abzustellen.
- Es sind die Hygienemaßnahmen entsprechend den Vorgaben des RKI umzusetzen.
- **Anwesenheit von werdenden Vätern und anderen Angehörigen bei der Entbindung**
 - Die Personenzahl der an der Entbindung Teilnehmenden ist auf eine Person zu beschränken
 - Für diese Personengruppe ist folgendes Vorgehen einzuhalten
 - Risikoanalyse
 - Personen mit folgenden Risiken ist die Teilnahme an der Entbindung zu untersagen:
 - Akute respiratorische Symptome jeder Schwere
 - Kontaktpersonen die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem COVID-19 Verdachtsfall oder einem COVID-19 Erkrankten hatten
 - Personen mit Aufenthalt in einem vom RKI definierten Risikogebiet innerhalb der letzten 14 Tage
 - **Maßnahmen für an der Entbindung teilnehmende Personen**
 - Belehrung Hygieneverhalten
 - Händedesinfektion vor Betreten des Kreißsaales
 - Tragen eines Mund-Nasenschutzes

- **Entbindungsabteilung**

- Getrennte (räumlich oder organisatorisch) Bereiche für COVID-19 erkrankte Mütter bzw. Mütter mit Verdacht auf COVID-19 Erkrankung innerhalb der Entbindungsabteilung einrichten.
Möglichst Personal das pro Schicht ausschließlich in diesem Bereich tätig ist.
- Es sind die Hygienemaßnahmen entsprechend den Vorgaben des RKI umzusetzen.
- Die Besucherzahl ist auf eine Person/Tag zu beschränken.
 - Für diese Personengruppe ist folgendes Vorgehen einzuhalten
 - Risikoanalyse
 - Personen mit folgenden Risiken ist der Besuch zu untersagen:
 - Akute respiratorische Symptome jeder Schwere
 - Kontaktpersonen die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem COVID-19 Verdachtsfall oder einem COVID-19 Erkrankten hatten
 - Personen mit Aufenthalt in einem vom RKI definierten Risikogebiet innerhalb der letzten 14 Tage

- **Hinweise auf mitgeltende Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes**

- **Meldung von SARS-CoV-2 Verdachtsfällen:**
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Empfehlung_Meldung.html
- **Flussschema Verdachtsabklärung:**
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_Tab.html
- **Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung von Patienten mit einer Infektion durch SARS-CoV-2:**
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html